

Kreis  
Warburg

S. 53

1345 Oktober 4 [feria tertia in septimana communi].

[84

Borchmeister, rat alt un nige unde de meynheyt van Brakele bekunden, daß sie die nächsten 4 Jahre der Neustadt Warburg mit all ihrer Macht wider allermaken, de en unrecht dot, helfen werden; sie wollen in solchem Falle aber zunächst mit ihnen über Recht und Unrecht Tagfahrt halten, und dafür soll Warburg, wenn sie nicht mehr heim können, ihnen Kost, Futter und Herberge leisten. Kommt es zum Kriege, so wollen sie auf Warburgs Kosten mit 15—20 Mann Gewappneten zu Hilfe kommen, vorfallenden Schaden aber selber tragen. Warburgs Feinden wollen sie kein Geleit geben und das schon zugesagte Geleit auf Aufforderung hin wieder auffagen, ferner auch mit Speise, mit Korn, mit Pferden oder sonst den Feinden nicht behilflich sein. — Weitere Verbündete dürfen nur mit beider Wissen und Willen angenommen werden (26).

Orig. mit Siegel der Bürgerschaft von Brakel. Abschrift in Hoppes Repert. I. nr. 2.

Ähnliche Abmachung mit Paderborn: Richter-Spancken, Gesch. v. Paderborn, Urk. nr. 35; Reg. v. Gehrken: Wigand, Arch. II. 305 nr. 8.